

equIHS
employment · qualification · innovation

Institute for Advanced Studies
Institut für Höhere Studien

Evaluierung „ESF-Beschäftigung“ im Bereich Erwachsenenbildung

Konzept und erste Ergebnisse

Mario Steiner, Elfriede Wagner
& Gabriele Pessl

IHS – Institut für Höhere Studien

equIHS
employment · qualification · innovation

Institute for Advanced Studies
Institut für Höhere Studien

Inhaltsübersicht

- I. Evaluationskonzept & Untersuchungsdesign
 - a. Zielsetzung
 - b. Evaluationsebenen & Fragestellungen
 - c. Wirkungsnachweis
 - d. Überblick zu den Modulen & Methoden
 - e. Stand der Erhebungen
- II. Erste Evaluationsergebnisse
 - a. TeilnehmerInnen in Summe
 - b. Finanzanalysen
 - c. Einschätzung der Rahmenbedingungen
 - d. Beratung
 - e. Qualifizierung

equIHS
employment · qualification · innovation

Institute for Advanced Studies
Institut für Höhere Studien

Ia. Evaluationskonzept

- ❖ **Zielsetzung**
 - Ziel des gewählten Evaluationsansatzes ist es, durch mehrperspektivisches Herangehen und erklärende Ansätze die Grundlage für Verbesserung von Maßnahmen & Programm zu erarbeiten.
- ❖ **Mehrperspektivität**
 - Evaluationsebenen (Verschränkung von Policy-, Umsetzungs- und Wirkungsevaluation)
 - Triangulation quantitativer und qualitativer Methoden
 - Systematische Analyse von Kontrastfolien zur Einschätzung der Evaluationsergebnisse

equIHS
employment · qualification · innovation

Institute for Advanced Studies
Institut für Höhere Studien

Ib. Evaluationsebenen & Fragestellungen

- 1) Policy-Evaluation
 - a. Wie groß ist das Programm im Vergleich zum gesellschaftlichen Problem und ist daher eine Wirkung auf Makro-Ebene möglich?
 - b. Welchen Unterstützungsbedarf hat die Zielgruppe und wie sind im Vergleich dazu Programm und Konzepte gestaltet?
- 2) Umsetzungsevaluation: ‚Missing link‘
 - a. Entspricht die TN-Struktur der konzeptionellen Zielgruppe bzw. der gesellschaftlichen Problemgruppe?
 - b. Wie funktioniert die konkrete Umsetzung in der Praxis und welche Schwierigkeiten müssen überwunden werden?
- 3) Wirkungsevaluation:
 - a. Welche quantitativen & qualitativen Wirkungen werden mit welchem Finanzaufwand erzielt?
 - b. Welche Wirkungsunterschiede zeigen sich abhängig von der Zielgruppe (sd-Merkmalen) und Maßnahmenkonzepten?



Ic. Wirkungsnachweis

- ❖ Grundsätze
 - Unterscheidung mehrerer Wirkungsebenen: Beobachtung klassischer Indikatoren & Veränderung zielgruppenspezifischer Problembereiche (z.B. AM-/BS-Integration & Selbstwert & ...).
 - Wirkungsmessung im Längsschnitt und Untersuchung der Nachhaltigkeit von Veränderungen.
 - Berechnung des rein durch die Maßnahme erzielten Effekts unter Ausschluss von Veränderungen, die ohnehin stattfinden.
- ❖ Methodisches Konzept
 - Qualitative Grundlagenanalyse quantitativer Wirkungsmessung (interviewbasierte Indikatorenentwicklung)
 - Paneldesign (personenbezogene Befragung zu drei Zeitpunkten)
 - Kontrollgruppenbefragung (Brutto- und Nettowirkungen)



Id. Überblick zu Modulen und Methoden I

- ❖ 17 verschiedene Module
 - 9 Primärerhebungsschritte (Interview, Fragebogen ...)
 - 7 Sekundärdatenanalysen (Monitoringdaten ...)
 - 1 Querschnittsmodul für Qualitätssicherung/Lernen
- ❖ Methodische Bandbreite
 - 9 quantitative Module
 - 7 qualitative Module
 - Einsatz vieler sozialwissenschaftlicher Erhebungs- & Analysemethoden (von Inhaltsanalyse bis Kausalstatistik)
- ❖ Sample – Belastbarkeit der Ergebnisse
 - Ca. 100 qualitative Interviews
 - Ca. 400 Onlinebefragungen
 - Ca. 2.000 Fragebogenbefragungen



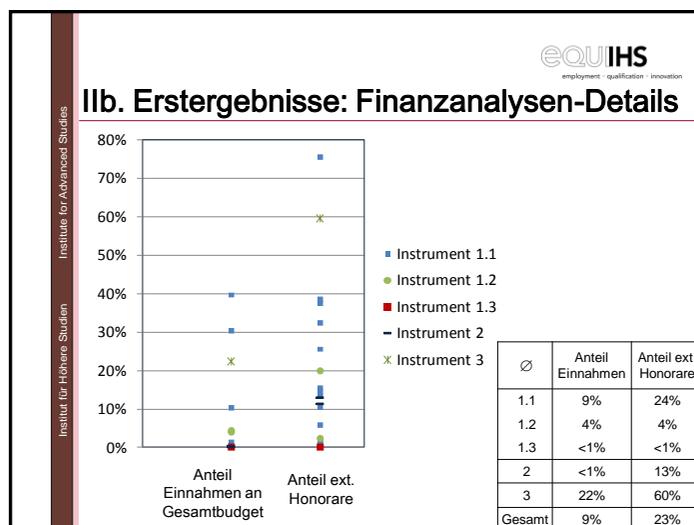
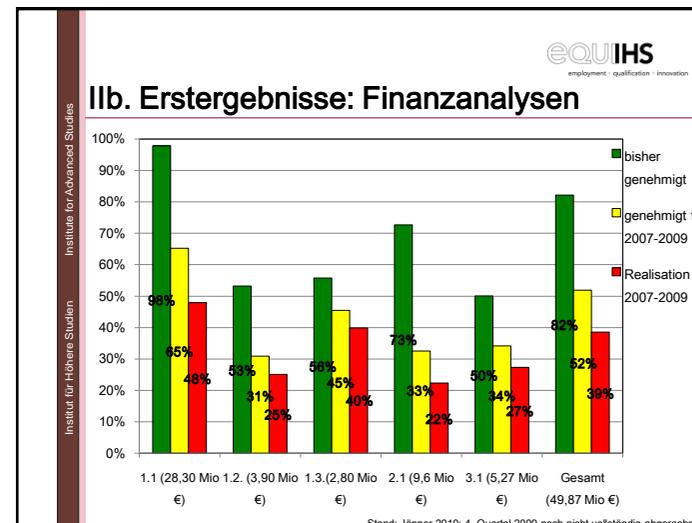
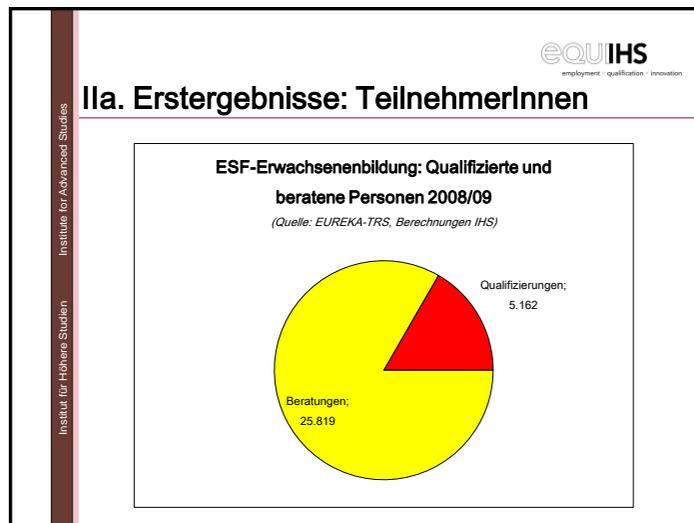
Id. Überblick zu Modulen und Methoden II

	qualitativ	quantitativ
Policy-Evaluation	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Literaturstudium ✓ Dokumentenanalyse ✓ ExpertInneninterviews ✓ Zielgruppenbefragung ✓ Interviews Trainer/PM/IK 	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Analyse Sekundärstatistik (MZ)
Umsetzungs-evaluation	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Interviews Trainer/PM/ IK ✓ TN-Interviews 	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Trägerbefragung ✓ Trainerbefragung ✓ TN-Zufriedenheit ✓ Onlinebefragung WBA-TN ✓ Analyse TN-Monitoring ✓ Analyse Finanz-Monitoring
Wirkungs-Evaluation	<ul style="list-style-type: none"> ✓ ExpertInneninterviews ✓ Interviews Trainer/PM/ IK ✓ TN-Interviews 	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Panelbefragung-TN ✓ Kontrollgruppenbefragung ✓ Analyse SV-AMS-Daten ✓ Effizienzanalyse



Ie. Stand der Erhebungen

erledigt	aktuell	offen
<ul style="list-style-type: none"> ✓ Analyse Sekundärstatistik ✓ Literaturstudium ✓ Dokumentenanalyse ✓ ExpertInneninterviews ✓ TN-Interviews ✓ Interviews Trainer/PM/IK ✓ Analyse TN-Monitoring ✓ Analyse Finanz-Monitoring 	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Trägerbefragung ✓ Trainerbefragung ✓ TN-Zufriedenheit 	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Zielgruppenbefragung ✓ Befragung WBA-TN ✓ Analyse TN-Monitoring ✓ Analyse Finanz-Monitoring ✓ Panelbefragung-TN ✓ Kontrollgrupp.-Befragung ✓ Analyse SV-AMS-Daten ✓ Effizienzanalyse



- equiIHS**
employment · qualification · innovation
- IIc. Erstergebnisse: Einschätzung der RB**
- ❖ **Pluspunkte**
 - Vertragslaufzeit von 3 Jahren ermöglicht eine mittelfristig stabile Planung u. gesicherte Beschäftigungsverhältnisse.
 - Vorfinanzierung durch bmukk vermeidet Liquiditätsengpässe der Träger und eröffnet auch kleinen Anbietern Partizipationschancen.
 - ❖ **Kritikpunkte**
 - Mangelnde Klarheit in den Richtlinien z.B. zur Rückzahlung von Fördermitteln bei Unterschreiten der Planzahlen führt zu Vermeidungsstrategien mit negativen Qualitätsauswirkungen (Mehr TN zur DO-Kompensation, ...).
 - Anerkennung von Kosten: Kostenabrechnung mühsam, zu lange Unklarheit/Veränderungen führten zu Verlusten.

equiIHS
employment · qualification · innovation

Institute for Advanced Studies
Institut für Höhere Studien

IId. Erstergebnisse Beratung: Zugangsbarrieren

- Geringer Bekanntheitsgrad der Bildungsberatung
- Regionale Benachteiligung durch wenig Angebote vor Ort und geringer Mobilität
- Knappe „Öffnungszeiten“
- Kosten der Beratung
- Vom Bildungssystem enttäuscht
- Benachteiligende Sozialisation mit wenig positivem Feedback, wenig Unterstützung durch Eltern
- Wenig Selbstinitiative, wenig Perspektiven, unrealistische Perspektiven
- Scheu, Angst

equiIHS
employment · qualification · innovation

Institute for Advanced Studies
Institut für Höhere Studien

IId. Beratung: Barrieren überwinden I

- ❖ Dezentrale Beratung
 - Standorte verteilt in den einzelnen Regionen
 - Terminisierte Beratung in den Regionen durch mobile BildungsberaterInnen
- ❖ Aufsuchende Bildungsberatung
 - Sprechtagsberatung
 - Beratungstisch im öffentlichen Raum
 - Bildungsberatungs-Events
- ❖ Nutzung ‚bildungsfremder‘ Beratungsstrukturen
 - Bsp. sozialrechtliche Beratung der AK
- ❖ Minikurse

equiIHS
employment · qualification · innovation

Institute for Advanced Studies
Institut für Höhere Studien

IId. Beratung: Barrieren überwinden II

- ❖ Bedürfnisgerechte Öffnungszeiten/Termine
- ❖ kostenlose Beratung
- ❖ muttersprachliche Beratung/Dolmetsch
- ❖ Fortbildung der BeraterInnen
 - zu spezif. Bedürfnissen bestimmter ZG, Gender-Standards,...
- ❖ Öffentlichkeitsarbeit
 - Vernetzung mit MultiplikatorInnen
 - Nützen bestehender Netzwerke und Strukturen vor Ort
 - Kooperation mit Projekten für Geringqualifizierte
 - Öffentlichkeitsarbeit im Internet, PR-Artikel in Regionalzeitungen, Veranstaltungen
 - Mundpropaganda

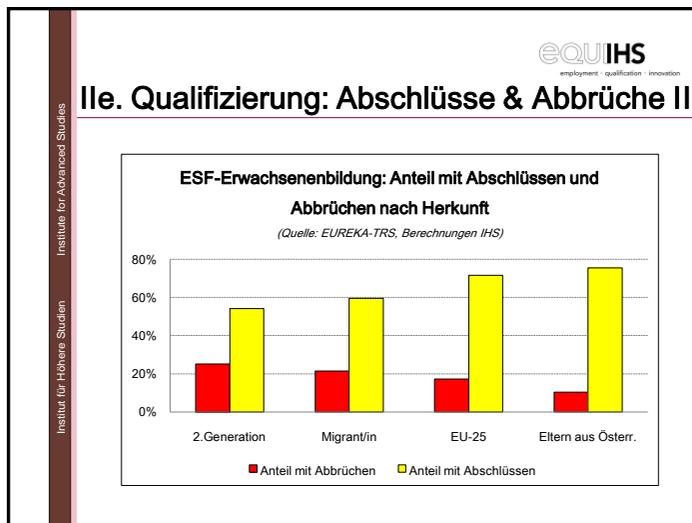
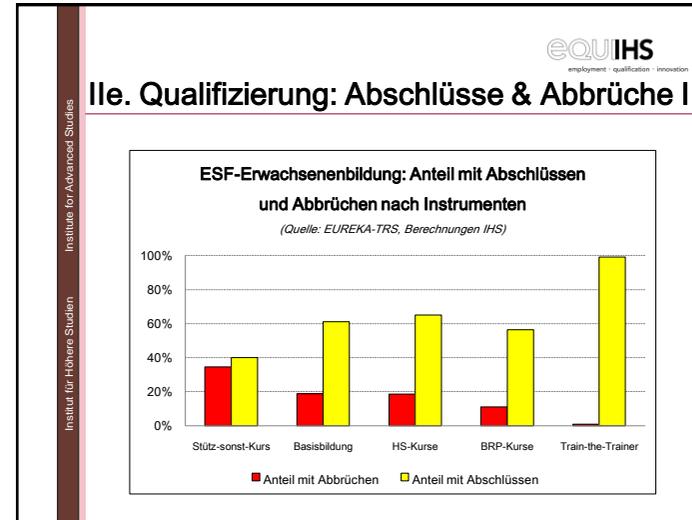
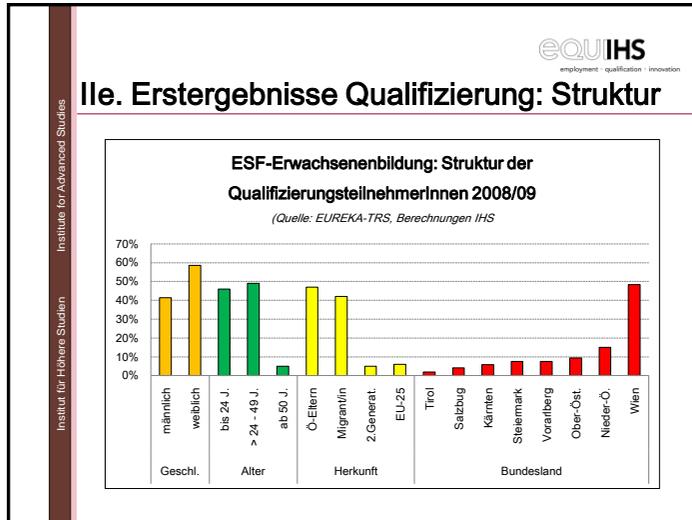
equiIHS
employment · qualification · innovation

Institute for Advanced Studies
Institut für Höhere Studien

IId. Erstergebnisse Beratung: Struktur

Anteil der Beratenen ohne Abschluss auf der oberen Sekundarstufe
(Quelle: öibf, Berechnungen IHS)

Gruppe	2007/08 (%)	2008/09 (%)
Männer	25	35
Frauen	18	32
<25	30	55
25-44	12	10
>44	12	8
K	8	8
NÖ	22	18
ÖÖ	18	18
S	25	48
Stmk	15	10
T	13	28
Vitoba	60	55
Wien	20	20



equiIHS
employment · qualification · innovation

Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit!

Institut für Höhere Studien
Institut für Advanced Studies